

Matthäus 21, 1 – 11

Jesus zieht in Jerusalem ein

*Amos - Andreas, Samira - Rebekka, Mirko - Johannes, Christoph-Georg - Jakob,
Andreas und Rebekka kommen ins Gespräch vertieft herein*

- Jakob Also auf jeden Fall ist dieser Jesus was Besonderes.
Rebekka Das stimmt. Mein Vater meint sogar, dass er König wird von Israel und die Römer rausschmeißt.
Andreas Das kann ich mir gar nicht vorstellen: Die Römer rausschmeißen. Jesus ist so sanft und freundlich. Der könnte nie rabiät werden. Als König kann ich ihn mir gar nicht vorstellen.
Jakob Ja, aber vielleicht macht er ja alles anders als alle Könige bisher. In den alten Schriften steht ja; Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel. Auf einem Esel – ein König!
Rebekka Das passt wirklich nicht: ein Esel als Reittier für einen König.
Andreas Eben! Bei Jesus ist alles anders. Und gerade das gefällt mir so.
Johannes kommt reingestürmt.
Johannes Jesus zieht in Jerusalem ein. Die halbe Stadt ist auf den Beinen.
Jakob Das müssen wir uns unbedingt ansehen.
Rebekka Ich komm mit!
Andreas Geht er zu Fuß?
Johannes Nein, er reitet auf einem Esel. Einfach unglaublich: auf einem Esel.
Jakob Wie in der Prophezeiung!
Johannes Welche Prophezeiung?
Rebekka Wir haben gerade darüber geredet, ob Jesus der nächste König wird.
Andreas Und Jakob hat aus den alten Schriften zitiert: Wie war das noch, Jakob?
Jakob: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel.

- Rebekka Und jetzt sagst du, er reitet tatsächlich auf einem Esel. Das kann doch kein Zufall sein?
Andreas Jesus ist wirklich sanftmütig. Also dann stimmt ja alles: Sanftmütig, freundlich und er reitet auf einem Esel!
Johannes Unglaublich. Kein Wunder, dass die Menschen ganz aus dem Häuschen sind. Sie legen ihre Kleider auf die Straße und Palmwedel, damit Jesus darüber reiten kann und jubeln ihm zu. Hosiannah, rufen sie, Hosiannah.
Jakob Wir müssen uns beeilen, wenn wir noch was sehen wollen. Wegen dem Passahfest sind unglaublich viele Menschen in der Stadt. Wenn wir Pech haben, ist das Gedränge so groß, dass wir gar nicht durchkommen.
Rebekka Also dann schnell. Ich will diesen Jesus endlich mal aus der Nähe sehen.
Andreas Genau, diesen sanftmütigen König!